

# Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 200.

Freitag den 1. September 1871.

(356—1)

Nr. 9052.

## Rundmachung.

Das k. k. Postamt Bitinja in Krain wird mit 1. September d. J. aufgehoben. — Der Bestellungsbezirk desselben wird dem k. k. Postamte in Illyrisch-Feistritz zugewiesen.

Ljubljana, am 28. August 1871.

Von der k. k. k. österr.-krain. Postdirection.

(355—1)

Nr. 191.

## Concurs-Ausschreibung.

In Folge Ermächtigung des hohen k. k. Landes-Schulrathes wird die durch Uebertragung erledigte Lehrerstelle mit slavischer Unterrichtssprache an der Volksschule in St. Michael bei Rudolfswerth zur Wiederbesetzung hiermit ausgeschrieben.

Bewerber um diese Stelle wollen ihre documentirten Gesuche längstens bis

15. September l. J.

anher überreichen.

R. k. Bezirks-Schulrath Rudolfswerth, am 26ten August 1871.

Der k. k. Bezirkshauptmann als Vorsitzender.

(351—3)

Nr. 2044.

## Bau-Vicitations-Rundmachung.

Auf Grundlage des hohen Landtagsbeschlusses vom 11. September 1868 wegen Erweiterung des P. P. Glavar'schen Armen- und Krankenhauses und wegen Herstellung eines neuen Wirthschaftsgebäudes für den P. P. Glavar'schen Beneficiaten in Com-

menda St. Peter wird hiemit die Concurrenzver-

handlung auf den

6. September 1871,

Vormittags 10 Uhr, ausgeschrieben.

Die ausgetobenen Arbeiten sind nach den

Kostenvoranschlägen folgende:

A. Für das Spital:	
Maurer- und Tagelöhnerarbeit sammt	
Materiale . . . . .	3821 fl. 1 fr.
Steinmearbeit . . . . .	45 " 65 "
Zimmermannsarbeit . . . . .	1673 " 60 "
Tischlerarbeit . . . . .	405 " 90 "
Schlosserarbeit . . . . .	674 " 36 "
Spenglerarbeit . . . . .	189 " 64 "
Hafnerarbeit . . . . .	216 " — "
Glaserarbeit . . . . .	43 " 41 "
Anstreicherarbeit . . . . .	153 " 74 "
Dachzimmerherstellung . . . . .	161 " 45 "
Summa . . . . .	7384 fl. 76 fr.

B. Wirthschaftsgebäude:	
Maurer- und Tagelöhnerarbeit sammt	
Materiale . . . . .	709 fl. 79 fr.
Steinmearbeit . . . . .	31 " 50 "
Zimmermannsarbeit . . . . .	1058 " 59 "
Tischlerarbeit . . . . .	32 " — "
Schlosserarbeit . . . . .	79 " 54 "
Schmiedearbeit . . . . .	60 " 93 "
Glaserarbeit . . . . .	6 " — "
Anstreicherarbeit . . . . .	8 " 95 "
Unterschiedliche Arbeiten . . . . .	69 " 87 "
Abtragen und Wiederaufstellen eines Holzschuppens . . . . .	60 " — "
zusammen . . . . .	2117 fl. 17 fr.

Die zu bewirkenden Bauherstellungen sind in der landschaftlichen Kanzlei aus den Vorausmaßen und Kostenvoranschlägen und aus den bezüglichen Bauplänen zu ersehen, und werden nicht professio-

nistenweise, sondern im Ganzen nur an einen Unter-

nehmer hintangegeben werden.

Die Bewerber um diese Bauherstellungen haben entweder ihre schriftlichen Offerte bis

6. September 1871,

Vormittags 10 Uhr, beim Landesauschusse zu über-

reichen, oder aber ihre Anbote bei der auf eben

dieselbe Stunde anberaumten Vicitationsverhandlung

in der landschaftlichen Kanzlei mündlich einzubringen.

Den schriftlichen Offerten ist ein 5% Badium

vom Gesamtkostenbetrag anzuschließen, und ein

eben solches Badium haben auch die Vicitanten vor

Beginn der Vicitation zu erlegen; dasselbe kann in

barem Gelde oder in Laibacher Sparkassbücheln

oder in Staatspapieren nach dem Tagescurse bestehen.

Jeder Dfferent oder Vicitant hat ausdrücklich

zu erklären, daß er sich den Unternehmungsbeding-

nissen unterwirft, und hat zum Beweise dessen

diese Bedingungen, welche in der landwirthschaftlichen

Kanzlei zur Einsicht aufliegen, vor Beginn der

Unterhandlung zu unterschreiben. Der Erstehet hat

sogleich das erlegte 5perc. Badium auf die 10perc.

Caution nach dem Erstehungspreise entweder in

Barem, oder in Laibacher Sparkassbücheln, oder in

verzinslichen Staatspapieren nach dem Tagescurse

zu ergänzen und bei der Landeskasse zu erlegen.

Laibach, am 24. August 1871.

Vom krainischen Landesauschusse.

# Intelligenzblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 200.

(2032—1)

Nr. 731.

## Erinnerung

an Josef Tutschek, dessen Erben und

Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Kronau wird dem Josef Tutschek, unbekanntem Auf-

enthaltene, und seinen ebenfalls unbekanntem

Erben oder Rechtsnachfolgern hiemit er-

innert:

Es habe wider dieselben bei diesem Ge-

richte Herr Anton Kliner von Sava sub

Conse.-Nr. 3 die Klage pcto. Löschung von

Satzposten, auf der in Sava sub. Conse.-Nr.

3 liegenden, im Grundbuche ad Weissenfels

sub Urb.-Nr. 132 vorkommenden Realität,

und zwar: für Maria Tutschek geb. Kovac

laut Testamentes vom 16. December 1820

des Betrages von 135 fl. und für Josef

Tutschek des Pachtcontractes vom 22. März

1824 zur Sicherheit des dadurch erwor-

benen Rechtes auf die Thomas Kovac'schen

Verlassrealitäten, sub praes. 26. Mai

1871, Z. 731, eingebracht, worüber zur

Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator

an die Hand zu geben, sich die aus einer

Verabfassung entstehenden Folgen selbst

beizumessen haben werden.

Kronau, am 26. Mai 1871.

(2010—2) Nr. 3571.

## Zweite exec. Feilbietung.

Im Nachhange zum diesgerichtlichen

Edicte vom 5. Juni 1871, Z. 2277,

wird bekannt gemacht, daß, nachdem zur

1. Feilbietung der der Franziska Pibernit

von Nassensuß gehörigen, im Grundbuche

der Herrschaft Nassensuß sub Urb.-Nr.

546, Ref.-Nr. 68 vorkommenden Hof-

statt kein Kauflustiger erschienen ist, am

16. September 1871,

Vormittags 9 Uhr, in dieser Gerichts-

kanzlei zur zweiten Feilbietung geschritten

werden wird.

R. k. Bezirksgericht Nassensuß, am

16. August 1871.

(2009—2) Nr. 3214.

## Uebertragung

### dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Nassensuß

wird bekannt gegeben, daß über Ersuchen

des Executionsführers die mit dem dies-

gerichtlichen Bescheide vom 10. April

1871, Z. 1402, auf den 26. Juli 1871

angordnet gewesene dritte executive Feil-

bietung der Realität der Franziska Pi-

bernit ad Herrschaft Nassensuß, Urb.-Nr.

547 auf den

29. September 1871,

Vormittags 9 Uhr, mit dem vorigen An-

hange übertragen wurde.

R. k. Bezirksgericht Nassensuß, am

27. Juli 1871.

(1995—2) Nr. 1760.

## Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Großla-

schitz wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen der k. k.

Finanzprocuratur für Krain nom. hohen

Verars gegen Johann Tekave von Döre-

dek wegen schuldigen 22 fl. 75 kr. ö. W.

e. s. e. in die executive öffentliche Verstei-

gerung der dem Letzteren gehörigen, im

Grundbuche ad Auersperg sub Urb.-

Nr. 227 vorkommenden Realität, im ge-

richtlich erhobenen Schätzungswerte von

690 fl. ö. W., im Reassumierungswege ge-

williget und zur Vornahme derselben die

Feilbietungs-Tagssatzung auf den

30. September 1871,

Vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit

dem Anhange bestimmt worden, daß die

feilzubietende Realität bei dieser Feilbie-

tung auch unter dem Schätzungswerte an

den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungs-Protokoll, der Grund-

buchextract und die Vicitationsbedingnisse

können bei diesem Gerichte in den ge-

wöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Großlaßitz, am

9. April 1871.

(1847—2) Nr. 3186.

## Erinnerung

an Mathias Mahnič, und dessen

Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Wippach

wird dem Mathias Mahnič, unbekanntem

Aufenthalt, und dessen ebenfalls unbe-

kanntem Rechtsnachfolgern hiermit erinnert:

Es habe Franz Zellerdt von Grize

Nr. 15 wider dieselben die Klage auf

Ersitzung der im Grundbuche Senofetsch

sub Tom. III, Fol. 37, Urb.-Nr. 431,

Ref.-Nr. 9 eingetragenen Viertelhube und

Garten oder 15. Huthil sub praes.

19. Juli 1871, Z. 3186, hieramit ein-

gebracht, worüber zur mündlichen Verhand-

lung die Tagssatzung auf den

21. October 1871,

früh 9 Uhr, mit dem Anhange des § 29

a. G. D. angeordnet und den Geklagten

wegen ihres unbekanntem Aufenthaltes

Anton Drel von Grize als Curator ad

actum auf ihre Gefahr und Kosten be-

stellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende

verständiget, daß sie allenfalls zu rechter

Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen

andern Sachwalter zu bestellen und an-

her namhaft zu machen haben, widrigens

diese Rechtsache mit dem aufgestellten

Curator verhandelt werden wird.

R. k. Bezirksgericht Egg, am 18ten

August 1871.

Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen

andern Sachwalter zu bestellen und an-

her namhaft zu machen haben, widrigens

diese Rechtsache mit dem aufgestellten

Curator verhandelt werden wird.

R. k. Bezirksgericht Wippach, am 19ten

Juli 1871.

(2016—2) Nr. 3120.

## Erinnerung

an Mathias und Ursula Bodopivc

dana deren Mutter und an Josef

Stergonsek, alle unbekanntem Auf-

enthaltene.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Egg

wird dem Mathias und der Ursula

Bodopivc, dann deren Mutter und dem

Josef Stergonsek, alle unbekanntem Auf-

enthaltene, hiermit erinnert:

Es habe Peter Fribar von Brezje

bei Cemsenik wider dieselben die Klage

auf Verjähr- und Erlöschenerklärung der